

An die Wiener Garnison

und

das gesammte k. k. Heer!

Soldaten! Brüder! die herzlichen Sympathien, welche die gesammte Nationalgarde Wiens für Euch empfindet, hat sie Euch schon zu wiederholten Malen an den Tag gelegt.

Der unglückselige Zufall, durch welchen bei einer Scheibenschießübung einzelner Nationalgarden an einem unerlaubten Plage innerhalb der St. Marxerlinie ein **Braver** aus Eurer Mitte das Opfer höchst beklagenswerther Unvorsichtigkeit wurde, erfüllt uns mit dem tiefsten Schmerz, und dient uns neuerlich zur Veranlassung, Euch, tapfere Soldaten, Brüder unseres gemeinsamen Vaterlandes mit den Gefühlen unseres tiefsten Leidwesens über den traurigen Unglücksfall, zugleich die herzliche Liebe und Zuneigung auszudrücken, welche wir für Euch Alle empfinden.

Glaubet nicht, daß noch irgend eine Scheidewand zwischen uns und Euch seyn könne. Die Stunde der Freiheit und Verbrüderung hat auch für Euch in den glorreichen März- und Maitagen geschlagen.

Was immer Euch durch die Unüberlegtheit Einzelner, Kränkendes geschehen ist, oder geschehen könnte, Ihr werdet es nie für den Ausdruck der Nationalgarde nehmen, denn Ihr begreift, daß wir nun Alle Brüder, freie Söhne eines gemeinsamen freien Vaterlandes sind, und daß wir nicht nur mit Begeisterung auf das Heer blicken, welches mit der seltensten bewunderungswürdigsten Hingebung und Tapferkeit in Italien kämpft, sondern auch mit gerechtem Stolze auf die gesammte k. k. Armee sehen, die, mit hohem Muthe ausgerüstet, dasteht zum Schutze der Freiheit, des Vaterlandes und des constitutionellen Thrones.

Nehmt daher, tapfere Soldaten, theure Brüder, hiermit den aufrichtigen und herzlichen Handschlag der gesammten Nationalgarde zur ewig fortdauernden Verbrüderung, und mit ihm den lauten Zuruf:

Hoch lebe unsere brave Garnison! Hoch unsere gesammte tapfere Armee, zum Schutze und Schirm unserer Freiheit, unseres Vaterlandes und unseres constitutionellen Kaisers!!

**Vom Verwaltungsrathe der gesammten
Nationalgarde Wiens.**

Steuern und Abgaben

und

des k. k. Reichs!

Die k. k. Reichsregierung hat die Ehre, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 für den Zweck der Aufklärung der k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 an einem unerschütterlichen Fundament, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 und durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 mit dem tiefsten Schmutz, und dem tiefsten Schmutz, und dem tiefsten Schmutz, und dem tiefsten Schmutz,
 Geboten, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 tiefsten Schmutz, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 Zurechtweisung auszuweisen, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung

Standet nicht, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 kann. Die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung

Das immer durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 über diesen k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 man kann die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 freien Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 in der k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung



in der k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 leben, die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung

Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung

Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung
 Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung

Steuern und Abgaben des k. k. Reichs

Die k. k. Reichsregierung hat die Ehre, durch diese Zeitschrift, welche die k. k. Reichsregierung